

Arnica montana gilt als eines der großen „Erste Hilfe-Mittel“ in der Homöopathie und ist für viele Globuli-Fans der erste Kontakt mit alternativen Arzneimitteln.

Arnica montana kommt bei physischen und psychischen Traumata sowie nach körperlicher Überanstrengung zum Einsatz und ist ebenfalls ein wichtiges Mittel in der Geburtshilfe. Für die Wahl des Mittels ist es entscheidend, dass bei psychischen Schocks der Betroffene jegliche Hilfe ablehnt und nicht angefasst werden will. Physische Traumata sind Arnica spezifisch durch stumpfe Gegenstände, Schläge, Prellung, Sturz oder Quetschung verursacht. Der Patient fühlt sich zerschlagen, hat einen Wundheitsschmerz und ist recht berührungsempfindlich. Das Mittel kann sowohl bei akuten als auch lange zurückliegenden Traumata zum Einsatz kommen.

Auch nach einer für die Muskulatur ungewohnten langen Wanderung oder sonstiger körperlicher Überanstrengung kann Arnica angezeigt sein, wenn die Muskeln sich bemerkbar machen und der Betroffene die für Arnica typischen Symptome zeigt.

Die Wirkung von Arnica liegt hier in der Wirkung gegen die Schock bedingte Erschlaffung von Gefäßen, die Blutungsneigung und blaue Flecken mit sich bringt. Weiterhin unterstützt es die Wundheilung und die Abwehr und trägt damit zur Risikominderung einer Wundinfektion oder Sepsis (Blutvergiftung) bei.

Arnica Globuli, auch Arnica Montana Globuli (= “Bergwohlverleih”) setzen Anwender wegen der enthaltenen ätherischen Öle bei Verletzungen aller Art ein. Auch im Umfeld von Operationen, bei Blutergüssen sowie bei müden, schmerzenden Beinen kommen Arnica Globuli zum Einsatz. Die Pflanze Arnica wurde im Jahr 2001 zur Arzneipflanze des Jahres gekürt, ein Titel, den die Universität Würzburg seit 1999 vergibt. Damit wird die Wirksamkeit und der Nutzen einer Pflanze für Heilzwecke unterstrichen. Anwendung von Arnica Globuli. Die Anwendungsbeispiele für Arnica Globuli sind vielfältig, es ist allerdings darauf zu achten, dass das homöopathische Mittel bei äußerlichen Wunden keine Wirkung erzielt und auch nicht angewendet werden soll. Es wirkt abschwellend und eignet sich daher besonders bei:

- Verstauchungen
- Prellungen
- Blutergüssen
- Zerrungen
- nach der Geburt zur schnelleren Rückbildung

In der Potenzierung D6 kann Arnica das Mittel der Wahl bei den Folgen von Überheben, Muskelkater, blauem Auge und selbst bei Schockzuständen nach plötzlicher Gewalteinwirkung (etwa einem Schleudertrauma) sein. Auch vor dem Zahnziehen eignet es sich ausgezeichnet. Inneren Blutungen wird vorgebeugt, auch die Schmerzen durch langes Stehen, sommerliche Müdigkeit, gestaute Beine und Gichtschmerzen werden durch Arnica Globuli gelindert. Sollte der Anwender eine Thrombose oder Venenentzündung beklagen, muss eine klassische medizinische Therapie eingesetzt werden, Arnica D6 hilft jedoch zusätzlich und unterstützt den Heilungsprozess. Darüber hinaus ist Arnica als Creme erhältlich, die auf schmerzende Gliedmaßen aufgetragen wird.

Wirkung und Einnahme von Arnica Globuli

Die Erstverschlimmerung nach der Einnahme von Arnica Globuli ist durch Schmerzen beim Berühren oder der Bewegung der entsprechend betroffenen Körperteile gekennzeichnet, auch Hitze kann diese Erstverschlimmerung verstärken. Die Arnica Globuli werden in diesem Fall für einen Tag abgesetzt. Die Besserung tritt ein, wenn die Schmerzen auch beim Hochlegen des Körperteils nachlassen. Die Anwendung erfolgt regelmäßig, bis die Symptome der

Erkrankung nachlassen, was sich im Falle von Prellungen, Blutergüssen und Zerrungen deutlich an den zurückgehenden Verfärbungen des betroffenen Körperteils und an nachlassenden Schmerzen deuten lässt.

Was ist Arnica?

Arnica oder botanisch auch als Echte Arnika benannt gehört zu den Korbblütlern (Asteraceae) und steht unter Naturschutz. Sie wächst in Gebirgslandschaften wie den Alpen, den Pyrenäen und auf dem Balkan, im Norden ist sie bis ins Baltikum und Südkandinavien auch in Tälern und lichten Wäldern anzutreffen. Ihre Blüte dauert von Mai bis zum August, dabei duftet sie aromatisch und wird bis zu 60 cm hoch. Die einzelnen, körbchenförmigen Blütenstände der krautigen Pflanze erreichen einen Durchmesser bis zu 8 cm, sie sind gelb bis orangefarben. Die Wirkung als Heilpflanze beruht auf den enthaltenen ätherischen Ölen und Flavonoiden in den Blüten, weshalb Heilkundler die Arnica während ihrer Blütezeit ernten. Auch Sesquiterpenlactone in den gewonnenen Substraten wirken entzündungshemmend und antiseptisch, Hauptwirkstoffe sind Helenalin- und Dihydrohelenalin-Ester.

Quelle: Internet- globuliwelt.de

Anwendungsgebiete in der Übersicht

Anwendungsgebiet/Beschwerden/Symptome [Arthritis \(Gelenkentzündung\)](#) der Schmerz ist eher dumpf. Man hat das Gefühl als sei das Gelenk verrenkt. [Erschöpfung/ Schwächen](#) nach geistigen oder körperlichen Anstrengungen, auch bei Erschöpfung nach langen Reisen oder Jetlag durch Zeitverschiebung. Nimmt man Arnica vorsorglich ein kann man Müdigkeit als auch [Muskelkater](#) vermeiden.

bei Jetlag im Wechsel mit Nux vomica [Gelenk- und Rückenschmerzen](#) das Gelenk fühlt sich an als sei es verrenkt oder geschlagen worden und ist stark berührungsempfindlich.

[Hexenschuss \(Lumbago\)](#) bei Hexenschuss, der durch eine Verletzung ausgelöst wurde. Patient fühlt sich wie zerschlagen. [Knochenverletzungen](#) Arnica ist das erste und wichtigste Mittel bei [Verletzungen](#) durch Stoß, Schlag, Prellungen oder Abschürfungen. Auch bei Schockzuständen durch Verletzungen. [Krampfadern](#) berührungsempfindliche, gestaute Krampfadern mit einem Gefühl wie gequetscht oder geprellt.

oder Ruta [Muskelkater](#) nach zu langer körperlicher Anstrengung oder Überanstrengung. Muskeln fühlen sich wie zerschlagen und sind berührungsempfindlich. Besserung durch Ruhe und Liegen, Verschlimmerung durch Bewegung und Berührung. [Nasenbluten](#) nach einer Verletzung oder einem Schlag auf die Nase sowie bei einer Verletzung der Nasenschleimhaut.

Auch nach großer körperlicher Anstrengung. [Schlafstörungen](#) bei Übermüdung nach körperlicher Anstrengung, häufig mit Muskelschmerzen. Patient wälzt sich im Bett hin und her und findet keine Ruhe. [Schock nach Unfall und Verletzungen](#) bei Verletzungsschocks und akuten [Verletzungen](#) [Schwindel \(Vertigo\)](#) nach Kopfverletzungen wie Schädelprellung oder Gehirnerschütterung, was unbedingt vom Arzt abgeklärt werden muss. Auch bei Drehschwindel, der zum Hinfallen führt. [Sehnenscheidenentzündung](#) nach Überanstrengungen oder [Verletzungen](#). Patient ist berührungsempfindlich. Verbesserung durch Ruhe, Verschlechterung durch Bewegung.

oder Ruta [Sehnenszerrung](#) mit Schmerzen und Schwellung. Patient ist sehr berührungsempfindlich und fühlt sich kaputt und zerschlagen. [Verletzungen](#) Erstmittel bei jeglicher Verletzung wie [Verstauchungen](#), Prellungen, Quetschungen, Blutungen, Wunden, auch Schnittwunden. Auch bei durch traumatische Verletzungen auftretender Meningitis oder Epilepsie und Verletzungsschock. [Verstauchung/ Verrenkung/ Prellung](#) besonders in Verbindung mit Blutergüssen und Schwellungen ist Arnica das Hauptmittel. Es sollte schnellstmöglich eingenommen werden. Verbesserung durch Ruhe, Verschlechterung durch Bewegung. [Zahnschmerzen](#) mit ziehenden oder dumpfen Schmerzen z. B. nach dem Bohren oder Zahnextraktion. Auch bei [Verletzungen](#) des Zahnfleisches oder Druckbeschwerden durch Zahnersatz sowie bei geschwollener Wange. **Quelle: www.apotheke-homoeopathie.de**